

32 Großer Stein

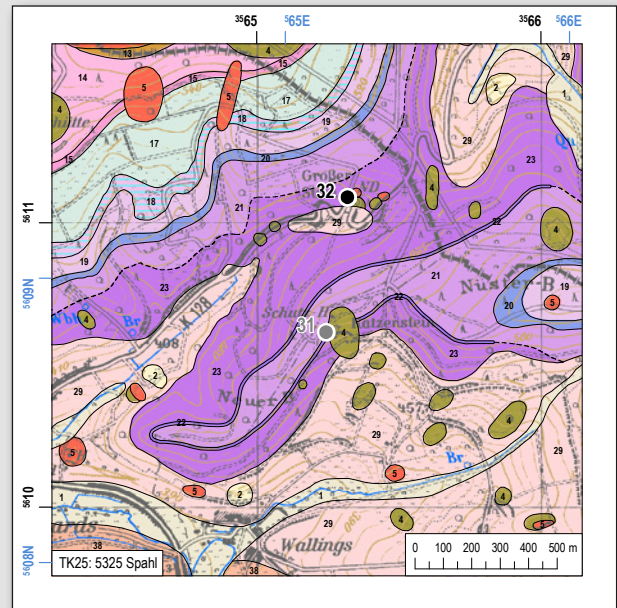
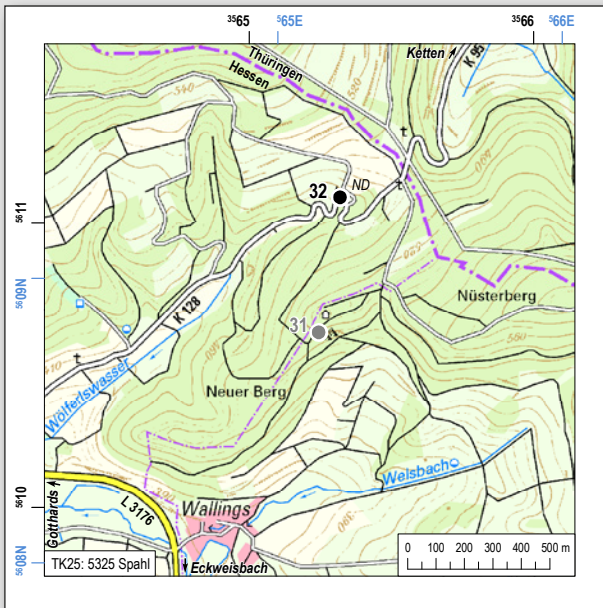
Nüsttal - Gotthards



Der nur etwa 3 m hohe Felsen wird seinem Namen nicht gerecht.



Der Große Stein liegt idyllisch inmitten einer Weide.



Aufschluss:	Felsen
Gestein:	Phonolith
TK 25:	5325 Spahl
Lage:	R: 35 65 320, H: 56 11 090
Landkreis:	Fulda
Gemeinde/Ortsteil:	Nüsttal - Gotthards
Status:	Naturdenkmal

Beschreibung:

Zugang: Der Große Stein steht etwa 70 m nördlich der K128 zwischen den Dörfern Nüsttal – Gotthards und Geisa – Ketten (Thüringen), etwa 1,5 km hinter Gotthards und ca. 30 m vor der thüringischen Grenze. Dort, wo fünf enge Kurven im Anstieg dicht aufeinander folgen, geht an der vorletzten Kurve in nördliche Richtung (links) ein Feldweg ab. Von diesem gibt es gleich nach Westen (links) einen Zugang zu einer Wiese, die auch als Weide genutzt wird. Hier steht dann hinter Buschwerk auf der rechten Seite der Große Stein an.

Der als Naturdenkmal ausgewiesene Große Stein ist mit ca. 3 m Höhe und bis 4 m Breite eigentlich ein kleiner Felsen, der als Monolith einsam aus der Wiese herausragt. Die hellgraue Farbe der angewitterten Oberfläche weist ihn bereits als ein Gestein der Trachytfamilie,

genauer als Phonolith aus. Er zeigt eine sehr steile bis fast senkrechte Plattigkeit in Nordwest–Südost-Orientierung, die mit z. T. nur wenigen Zentimetern Abstand der Trennfugen bemerkenswert eng ist. Diesem Felsen ist auf der Westseite ein Sockel vorgelagert, in dem der Phonolith eine steil nach Südsüdost gerichtete Säuligkeit andeutet.

Die Gefügestrukturen weisen den Großen Stein als Relikt eines phonolithischen Doms aus, der die Schichten des Unteren Muschelkalks durchbrochen hat. Bei den beschränkten Aufschlussverhältnissen kann jedoch keine Aussage getroffen werden, ob dieser Monolith aus einem exogenen oder endogenen Dom hervorgegangen ist. Der Große Stein stellt eines der nördlichsten Phonolith-Vorkommen der Rhön dar.

Literatur:

- BÜCKING, H. (1909): Erl. geol. Kt. Preußen u. benachb. Bundesstaaten 1 : 25 000, Lfg. 171 Bl. Spahl: 36 S.; Berlin. – [Faksim. Nachdruck Bl. 5325 Spahl; Wiesbaden 1994, Hlfb].
- BÜCKING, H. & KALLHARDT, F. (1909): Geol. Kt. Preußen u. benachb. Bundesstaaten 1 : 25 000, Lfg. 171 Bl. Spahl; Berlin. – [Faksim. Nachdruck Bl. 5325 Spahl; Wiesbaden 1994, Hlfb].